NACHRICHTEN AG

04. Mai 2025

Rhein in Flammen: Polizei Bonn greift bei Gewalt und Messerstecherei ein

Die Bonner Polizei zieht Bilanz nach "Rhein in Flammen 2025", mit wenigen Einsätzen und einzelnen Konflikten trotz Wetterausfällen.

Bonn, Deutschland - Bei „Rhein in Flammen“ in Bonn am 3. Mai 2025 sorgte wechselhaftes Wetter für eine vorübergehende Unterbrechung der Veranstaltung von 15:00 bis 18:30 Uhr. Die Polizei war mit einem Großaufgebot im Einsatz, blieb jedoch überwiegend ruhig, bis am Abend sporadische Konflikte auftraten. Polizeidirektorin Petra Evenschor erklärte, dass das frühe und konsequente Einschreiten der Beamten sich erneut bewährt habe.

Insgesamt wurden bei der Veranstaltung neun Platzverweise erteilt. Ein 36-jähriger Mann wurde in Polizeigewahrsam genommen, nachdem er ein Messer mitgeführt hatte. Zudem gab es drei Anzeigen wegen Körperverletzung, jeweils zwei

wegen Beleidigung und ein weiterer Vorfall im Zusammenhang mit der Missachtung von Weisungen. Die Polizei erwartet, dass sich die Kriminalitätszahlen noch verändern können, während weitere Ermittlungen laufen.

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Beleidigung, Waffenvergehen
Ursache	Wetterlage
Ort	Bonn, Deutschland
Verletzte	3
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de